



www.muellendorf.at

An einen Haushalt
Postgebühren bezahlt

Wir in Müllendorf

NEUES AUS UNSERER GEMEINDE



LIBRO, PAGRO, eplus

Für Müllendorf im Einsatz:

(links) Dominik Guggi / Techniker
Bauunternehmung GRANIT Graz

(rechts) Dipl.-Ing. Manfred Sponseiler
örtl. Bauaufsicht
Dr. Shebl & Partner Generalplaner GmbH

In guter Partnerschaft

Zu Besuch in St. Veit im Pongau

MitarbeiterIn gesucht

Jetzt bei der Gemeinde bewerben!

Oktober 2010/3



Editorial

**Liebe Müllendorferinnen,
liebe Müllendorfer,
liebe Jugend!**

Liebe Müllendorferinnen,
liebe Müllendorfer,
liebe Jugend!

Das Wesen einer jeder guten Freundschaft und Partnerschaft zeichnet sich mitunter dadurch aus, dass sie Jahrzehnte hält, dass man gemeinsam durch dick und dünn geht und den „guten Draht“ zueinander aufrecht bewahrt. So kommt es, dass wir heuer eine seit 40 Jahren bestehende Freundschaft und eine 10-jährige offizielle Partnerschaft mit St. Veit im Pongau feiern können.

Viele Botschafter haben die Partnerschaft zwischen St. Veit und Müllendorf zu dem gemacht, was sie heute ist. Zu Beginn waren es Menschen aus St. Veit und Müllendorf, Familien, Vereinsverantwortliche, die die Beziehungen zwischen unseren beiden Gemeinden mit Leben erfüllt haben. Heute haben wir bei gegenseitigen Besuchen das Gefühl, gute alte Bekannte zu treffen und vertraute Orte wiederzusehen. Die Partnerschaft unserer beiden Gemeinden ist ein wichtiger Teil unseres kommunalen Alltags geworden.

Als im Jahre 1970 unser seliger Ambros Ankerl bei der Fam. Bertl Linsinger seinen Urlaub verbrachte, konnte niemand ahnen, dass aus einer persönlichen Freundschaft eine Gemeindeperschaft erwachsen würde. 1991 wurden erste Kontakte durch die Feuerwehren unserer beiden Gemeinden unter dem damaligen Kommandanten und heutigen Vzbgm. Karl Tinhof und dem damaligen St. Veiter Kommandanten und Bgm. Franz Leiner geknüpft und werden bis heute sehr gepflegt. Aufbauend auf dieser Feuerwehrpartnerschaft und -freundschaft haben auch die beiden politischen Gemeinden Müllendorf und St. Veit unter Führung der damaligen beiden Bürgermeister Alfred Schlögl und Franz Leiner eine Gemeindeperschaft gegründet.

Als Bürgermeister der Gemeinde Müllendorf bedanke ich mich bei

allen positiven Kräften in beiden Gemeinden, die dazu beigetragen haben, dass diese Partnerschaft blüht und lebt!

Die Stärke der MüllendorferInnen, neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen zeigt sich nicht zuletzt auch durch ein aktuelles Beispiel im Bereich der Wirtschaft: Wer von der Autobahn aus einen Blick auf den A3-Businesspark wirft, sieht dieser Tage eine beeindruckende Großbaustelle von nahezu gigantischem Ausmaß. Die Rede ist vom neuen hochmodernen Logistikzentrum der Firmen LIBRO, PAGRO und eplus, das hier auf einer Fläche von 51.000 m² entsteht und zahlreiche neue Arbeitsplätze in der Region schafft.

Künftig wird von Müllendorf aus der gesamte österreichische Markt der MTH-Handelsgruppe beliefert. Dazu zählen 239 LIBRO-Filialen und 120 PAGRO-Filialen – Zahlen, die die Größe dieses Handelsunternehmens eindrucksvoll verdeutlichen. Wir dürfen daher mit Recht stolz darauf sein, die global agierende MTH Handelsgruppe als Partner gewonnen zu haben und freuen uns auf eine sicherlich langfristige gute Nachbarschaft!

Abschließend richtet sich mein Rat in diesem Sinne auch an unsere Jüngsten, für die ein neues Schuljahr begonnen hat: Einige der Freunde, die Ihr jetzt kennenlernt, werden Euch vielleicht Euer ganzes Leben lang begleiten. Der Zusammenhalt, gemeinsame Spaß und gegenseitige Respekt zählt mit zu den schönsten Erfahrungen und Erinnerungen, die man in der Schule sammeln und fürs Leben lernen kann.

Euer Bürgermeister
Werner Huf



Neues Zentrallager für LIBRO, PAGRO und eplus

Auf einer beeindruckenden Gesamtfläche von 51.000 m² entsteht im A3-Businesspark Müllendorf derzeit das neue Logistikzentrum der MTH-Handelsgruppe. Die zugehörigen Handelsunternehmen LIBRO, PAGRO und eplus sollen ab Herbst 2011 von diesem zentralen Standort aus beliefert werden.

Am 24. August 2010 legten die Geschäftsführer der Handelsgruppe unter Mitwirkung der Vertreter der Gemeinde Müllendorf, den beteiligten Baupartnern sowie hochrangigen Gästen aus Politik und Wirtschaft den Grundstein zum neuen Lager. Enorm ist nicht nur die reine Arbeitsfläche von 23.000 m², sondern auch die Gesamtinvestitionssumme von ca. 36 Mio. Euro. 2011 soll das Zentrallager mit vorerst 85 MitarbeiterInnen seine Pforten öffnen, langfristig sollen im neuen Logistikzentrum ca. 125 MitarbeiterInnen Arbeit finden.

„Durch diese Investition kann das nachhaltige Wachstum unserer Unternehmensgruppe sicher gestellt werden“, so MTH-Geschäftsführer Dr.



Foto: Bauunternehmen Granit Graz

Martin Waldhäusl. „Mit dem A3-Businesspark Müllendorf haben wir einen ausgezeichneten Wirtschaftsstandort mit sämtlicher technischer Infrastruktur gefunden. Durch die professionelle und rasche Unterstützung bei der Betriebsan-siedlung seitens der Gemeinde Müllendorf, der WIBAG – Wirtschaftsservice Burgenland AG, den beteiligten Gebietskörperschaften und der GHM Errichtungsgesellschaft als Entwickler des Businessparks konnten wir das Projekt in wenigen Monaten zur Realisierung bringen.“

Entscheidend für die Standortwahl war unter anderem die verkehrsgünstige Lage mit dem Autobahnanschluss in unmittelbarer Umgebung. Zudem spielten eine positive Beurteilung des Einzugsgebiets sowie die gute Erreichbarkeit für neue MitarbeiterInnen eine wesentliche Rolle.

In den Hauptfunktionen wird das neue Logistikzentrum die Warenlagerung und die filial- und kundenge-rechte Kommissionierung, die Versand- sowie die Transportabwicklung für die österreichweite Versorgung der Filialbereiche LIBRO und PAGRO und für den Versandbereich eplus übernehmen.



WIREG: ganz schön edel!

WIREG – ein in Müllendorf angesiedeltes führendes Unternehmen in der Veredelung von Printprodukten – feiert dieser Tage sein 10jähriges Firmenjubiläum. „Unsere besonderen Stärken liegen in den Bereichen Bindung mit offenem Rücken und der Stanzung von Griffregistern in bereits gebundene Kataloge, Broschüren und andere Drucksorten“, erläutert Geschäftsführer Hans Peter Wagner die Tätigkeitsschwerpunkte des Unternehmens.

„Ein wesentliches Merkmal unserer Unternehmensphilosophie ist die intensive Beratung und ein umfassendes Service. Wir übernehmen für unsere Kunden die komplette Abwicklung von der Druckmaschine bis zur letzten Zustellung.“

Zu den Erfolgsfaktoren des Unternehmens zählen Konfektionen jeglicher Art, clevere Distribution und Logistik sowie eine herausragende persönliche

Betreuung. Ein moderner Maschinenpark und qualifiziertes Fachpersonal garantieren für höchste Produktqualität.

„Wir sind außerordentlich stolz, den Vorzeigebetrieb WIREG seit so vielen Jahren in unserem Ort zu wissen“, gratulierte Bgm. Werner Huf im Namen der Gemeinde zum runden Jubiläum. Wir wünschen GF Wagner und seinem Team weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

Besuch in St. Veit im Pongau

10 Jahre beste Partnerschaft galt es am 18. und 19. September 2010 gemeinsam mit der Gemeinde St. Veit im Pongau zu feiern. Die Trachtenmusikkapelle, Bauernschützenkompanie, Freiwillige Feuerwehr St. Veit/Pongau, der Kameradschaftsbund, Heimat- und Trachtenverein,

die Herreiter-/Schnalzergruppe, Trachtenfrauen, Landjugend, Kirchenchor und Bäuerinnen sowie unsere Vereine Ägidiuschor, Männergesangsverein, Musikverein und die FF-Müllendorf nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Wir bedanken uns für die schönen Tage in St. Veit im Pongau und freuen uns auf mindestens weitere 10 wunderbare Jahre mit unserer Partnergemeinde!



115 Jahre Männergesangsverein „Einigkeit“

Am 20. Juni 2010 feierte der Müllendorfer Männergesangsverein „Einigkeit“ sein 115-jähriges Bestandsjubiläum. 1895 gegründet, durchlebte er eine sehr wechselvolle Zeit, blieb aber trotz manch widriger Umstände bis heute bestehen. Aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten leistete er im Laufe der vielen Jahre einen wertvollen kulturellen und gemeinschaftsfördernden Beitrag zum Dorfleben in Müllendorf.

vielen Sängereisen und Wettbewerben teil. Immer standen die Freude am Singen, der Idealismus und der Gemeinschaftsgeist im Mittelpunkt. Besondere Kontakte gibt es mit unserer Partnergemeinde St. Veit im Pongau, dem Männergesangsverein Ludwigshafen-Oggersheim in Deutschland und seit einigen Jahren mit dem gemischten Chor aus Fertőrákos (zu Deutsch: Kroisbach) am Südufer des Neusiedler Sees.

Gemeinschaft im Komitat Sopron, dem Männergesangsverein ein Fahnenband zur Erinnerung an das 115-jährige Vereinsjubiläum.

Der Chor zählt heute rund 20 aktive Mitglieder und ist einer der wenigen reinen Männerchöre im Burgenland – unter der Leitung einer weiblichen Chorleiterin.

Nähere Informationen finden Sie im Internet: www.muellendorf.at/html/mgv/index.htm



Schon früh suchte der Männergesangsverein Kontakt zu Gesangsvereinen aus nah und fern und nahm an

Gemeinsam mit diesem Chor, unter der Leitung von Obfrau Hedvig Huber, übernahm der Männergesangsverein am Sonntag den 20. Juni die musikalische Gottesdienstgestaltung. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Herr Robert Wild, Obmann der deutsch-ungarischen



Wunder, so nah

Das 1. Lesefest zu WUNDER, SO NAH - CLOSE TO MIRACLES in der Werkstätte für Kunst im Leben und dem Europahaus Burgenland in Kooperation mit der Gemeinde und Bücherei Müllendorf schenkte allen BesucherInnen einen denkwürdigen Abend. Heinz Bruckschwaiger, Anna Buszanits, Eva Meloun und Gabi Weber-Grasl verführten mit ihren Texten in die Welt der Wunder, begleitet von lieblichen Flötentönen von Waltraud Theil.

Für einen wahren Augen- und Seelenschmaus sorgten Ilse Hirschmann, Gudrun Kainz, Klaus Pitter, Susanne Schick, Anna Tinhof-Zapletal und Eef Zipper. Der Reinerlös des Lesefestes in Höhe von 1.000 Euro dient der Unterstützung der Sri Siddharta Maha Vidyalaya Schule auf Sri Lanka.



Leben

Der Klapperstorch



11.06.2010: Nils Wienen
Sohn von Stefanie und
Fabian Wienen



02.07.2010: Viktoria Dorfberger
Tochter von Bettina
Dorfberger-Derradjj
und Hans Peter Rechtberger

Jubilär



02.07.2010: Franz Csanyi feierte den
80. Geburtstag

Sterbefall

02.07.2010: Johann Ackerl verstarb
im 70. Lebensjahr, Kirchengasse 30

03.08.2010: Josef Mild verstarb
im 65. Lebensjahr, Hauptstraße 59

Erfolgreiche Prüfung

Theresia Geisberger hat den Kinder-
gartenhelferkurs mit Erfolg bestanden.

Wir gratulieren – vor allem im Namen
unserer jüngsten GemeindegängerIn-
nen – ganz besonders herzlich!

Hochzeit



Unsere Gemeindemitarbeiterin
Raphaela Gras und Stefan Bleich
gingen am 10.09.2010 den Bund der
Ehe ein. Wir gratulieren dem glückli-
chen Brautpaar von ganzem Herzen!

25.08.2010: Josef Höld verstarb
im 86. Lebensjahr, Wienerstraße 6



Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme am Ableben unseres Gatten und Vaters Josef Höld.
Ingrid und Marianne Höld

Gebühr für die Benützung der Altstoffsammelstelle

Der Gemeinderat der Gemeinde Müllendorf hat im Jahr 2004 für die Benützung der Altstoffsammelstelle eine jährliche allgemeine Abfallbehandlungsabgabe in Höhe von sechs Euro pro volljähriger Person im Haushalt eingeführt. Damals betrug der Aufwand für die Gemeinde Müllendorf für die Entsorgung aller Reststoffe (Altstoffsammelstelle, Grünschnittdeponie, Erdaushubdeponie, Friedhofsabfälle, etc.) ca 15.000,- Euro jährlich.

In den Folgejahren ist der Aufwand für die Gemeinde auf über 40.000,- Euro pro Jahr gestiegen. Begründet ist dieser Mehraufwand damit, dass die Entsorgungspreise angestiegen sind, vermehrt Grünschnitt anfällt, die Bevölkerungsanzahl im Wachsen begriffen ist und damit vermehrt Reststoffe abgeliefert werden. Seitens der Aufsichtsbehörde des Amts der Bgld. Landesregierung wurde die Gemeinde Müllendorf aufgefordert, kostendeckende Gebühren einzuführen.

Aus diesen Gründen wurde am 28.09.2010 im Gemeinderat beschlossen, den allgemeinen Müllbehandlungsbeitrag anzuheben und die Vorschreibung von einer personenbezogenen künftig auf eine Vorschreibung je Haushalt umzustellen. Die neue allgemeine Abfallbehandlungsabgabe beträgt 14,75 Euro je Quartal und Haushalt und wird beginnend mit dem 4. Quartal 2010 vorgeschrieben.

Bachsanierung Panoramaweg

Aufgrund eines Hochwasserereignisses war es im Vorjahr zur Abwendung eines größeren Schadens für die Gemeinde notwendig, die vorhandene Gehwegbrücke im Bachbereich kurz vor dem Durchlass beim Gemeindesteig zu entfernen. Diese Sofortmaßnahme diente der Verhinderung umfangreicher Überschwemmungen.

Nach langen Überlegungen, ob die Brücke wieder hergestellt werden sollte, der Bachverlauf verrohrt oder eine sonstige Maßnahme sinnvoll wäre, wurde entschieden, den Panoramaweg in der Form zu verlängern, dass im Bachverlauf eine Stützmauer errichtet wird und damit eine Gehwegbreite von ca 1,2 m entsteht. Selbstverständlich wird auf dieser Mauer noch ein Geländer als Absturzsicherung errichtet.



Ausschreibung für die Stelle einer/s Verwaltungsangestellten

Aufgrund der Altersteilzeit von Frau Maria Stützner sucht das Team der Gemeindeverwaltung Verstärkung. Bewerbungen sind an das Gemeindeamt Müllendorf, Kapellenplatz 1, bis spätestens Freitag, 29.10.2010 um 11:00 Uhr zu richten.

Anstellungserfordernisse für eine Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 25 h/Woche ab Jänner 2011:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU- bzw. EWR-Landes
- Abgeschlossene bürokaufmännische Ausbildung oder Lehre
- Interesse am Umgang mit Menschen
- Freundliches, höfliches und gepflegtes Auftreten
- Berufserfahrung in Bürotätigkeiten erwünscht
- Flexible Zeiteinteilung
- Eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, Homepagewartung, ...)
- Bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Bürgerversammlung

Die Gemeinde Müllendorf lädt am 16.11.2010 zu einer Bürgerversammlung ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Staatsmeister im Buggyfahren

Dominic Bauer ist der neue österreichische Junioren-Staatsmeister in 1:8 Verbrenner-Buggy und österreichischer Vize-Staatsmeister in 1:8 Verbrenner-Buggy. Wir gratulieren herzlich!



Symbolfoto

Gleichenfeier für neue Reihenhäuser

Die Neue Eisenstädter errichtet derzeit in der Davidgasse mehrere Reihenhäuser. Am Dienstag den 21.09.2010 wurde die „Gleichenfeier“ gefeiert.

Bgm. Huf und Prok. Gebhardt verließen ihrer Freude Ausdruck, dass die neuen Reihenhäuser in Müllendorf errichtet werden konnten und dass von den sechs neuen Häusern bereits drei verkauft sind.



Schulbeginn in Müllendorf

... und wieder beginnt ein neues, spannendes und lehrreiches Jahr für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen. Insgesamt 61 Kinder besuchen derzeit die Volksschule Müllendorf,

davon 32 Mädchen und 29 Buben. Für 15 Taferlklassler war es der erste Schultag im Leben, der aufgeregt aber sicherlich fröhlich begonnen hat. Jeweils 15 Kinder besuchen die

zweite und dritte Schulstufe, 16 Kinder gehen in die 4. Klasse. Wir wünschen allen Kindern ein erfolgreiches Schuljahr, in dem auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll!



Wir in Müllendorf

DAMALS UND HEUTE

Herausgeber

Gemeinde Müllendorf
Kapellenplatz 1
Tel. 02682/63830
post@muellendorf.bgld.gv.at
www.muellendorf.at

Konzept & Design:
C-more Communication
www.c-more.at

Druck: Offset 3000
Auflage: 600 Stück



Unterwegs mit der DISCOBUSCARD

Das Projekt Discobus startet mit der „DiscobusCard“ neu durch. Diese Karte ermöglicht Jugendlichen von 15 bis 25 zu einem Tarif von nur 2,- Euro fahren zu können. Weiters nehmen die Jugendlichen an zahlreichen Gratisverlosungen teil, wobei es unter anderem Konzertkarten, Länderspieltickets und Eintrittskarten zu den größten Events des Landes zu gewinnen gibt. Weitere

„Goodies“ durch die Kooperationspartner A1, BEWAG, BAWAG/PSK, KRONEHIT, HITFM, BEZIRKSBLÄTTER und das LAND BURGENLAND sind bereits in Planung.

Auch die Gemeinde Müllendorf ist Discobuspartner und sorgt damit dafür, dass die Jugendlichen aus unserem Ort sicher & günstig am Wochenende unterwegs sind. Über die neue

Homepage www.discobus.at können aktuelle Fahrpläne für den Linienverkehr und für Sonderveranstaltungen abgerufen werden, sowie die neuesten Veranstaltungen aus den Gemeinden gepostet werden. Interessenten können sich für die „DiscobusCard“ auf www.discobus.at registrieren. Die Karte steht nach wenigen Tagen am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

WURSCHT, WOS'D ALLES NIMMST.

BESSER 6 MONATE
GRATIS ALS WIE
9 JARE UMSONSD!

ZUM SCHULANFANG GIBTS KABEL MIT
ANSCHLUSS JETZT 6 MONATE GRATIS!



Irrtümer, Druck- & Rechtschreibfehler vorbehalten

Aktion gültig bis 15.10.10 für das Grundtarif des gewählten Pakets bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten 3 Monate kein Grundtarif. Ausgenommen Einzel- & Zusatzprodukte wie KabelSAFE, für Haushalte in von B-net versorgten Objekten, für neue Verträge. Karte nicht auf bestellende angerechnet werden. Preise inkl. USt, Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblätter, Programmlisten & Leistungsbeschreibungen. Kombination mit anderen Aktionen, Rabatten od. Boniüssen nicht möglich. Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten. Mehr Bedingungen: www.bnet.at